



WiFi-Sensing – George Orwells Big Brother ist Realität



Wussten Sie, dass moderne WLAN-Router mithilfe von Funkwellen und künstlicher Intelligenz ein 3D-Bild eines Raumes und der Nachbarräume anfertigen können? In Echtzeit, inklusive aller Personen und aller Bewegungen! Dass dieses sogenannte WiFi-Sensing nicht nur ein weiterer Einschnitt in die Privatsphäre und Freiheit eines jeden bedeutet, sondern weit mehr dahintersteckt, deckt diese Sendung auf.

[Sprecher]

Stellen Sie sich vor: Sie sitzen gemütlich als Familie oder mit Freunden in vertrauter Runde, liegen entspannt auf der Couch oder in der Badewanne... Sie fühlen sich sicher (und ungestört) in ihren vier Wänden, wo sie niemand Fremdes sehen kann. Doch ist das wirklich so?

[Auszug aus Sendung kla.tv/41064 Dokudrama „GEMEINSAM EINSAM“]

Moderne WiFi-Router können längst mehr als nur Daten senden. Mithilfe von Funkwellen und künstlicher Intelligenz erfassen sie, was in Räumen innerhalb ihrer Reichweite passiert, sogar durch Wände hindurch. Das sogenannte WiFi-Sensing ermöglicht es, in Echtzeit ein 3D-Bild deines Raumes und der Nachbarräume anzufertigen, inklusive aller Personen und aller Bewegungen. Mobilfunkbetreiber, wie die Telekom verkaufen uns dies als Fortschritt. Das ist Claudia von der PR-Abteilung der Telekom:

[Claudia von der Telekom:] «Mit WiFi-Sensing erkennt der Router Einbrecher, auch wenn ihr gar nicht zu Hause seid. Das funktioniert zukünftig allein mit dem WLAN-Router ohne zusätzliche Sensoren oder Kameras. Wie genau? WiFi-Sensing erfasst die Umgebung mithilfe von WiFi-Signalen, also Funkwellen. Diese verbreiten sich im Raum wie ein Netz. Und WiFi-Sensing kann sogar um die Ecke blicken oder durch Wände [...].»

WiFi-Sensing stellt alles, was wir je über Datenschutz gehört haben, vollständig in den Schatten und hebt die globale Überwachung auf ein ganz neues Level. WiFi-Sensing kann deine Umgebung inzwischen so fein abtasten, dass die Luftqualität in deinem Zimmer gemessen werden kann. Und wieder einmal schreitet diese Entwicklung voran – ohne dass die Nutzer mitentscheiden können. Dass dein Raum in Echtzeit dreidimensional erfasst wird, hast du niemals von deinem DSL-Anschluss oder von deiner SIM-Karte verlangt.

[Sprecher]

Laut Prof. Bruno Rodrigues von der Universität St.Gallen können WiFi-Sensing-Systeme „zählen, wie viele Personen anwesend sind, bestimmen, in welchen Räumen sie sich aufhalten und Bewegungen mit einer Genauigkeit von wenigen Zentimetern verfolgen. Auch Aktivitäten lassen sich unterscheiden: Gehen, Sitzen, Kochen oder Schlafen. Selbst die Atemfrequenz kann gemessen werden...“

[Moderatorin]

Aus all diesen Daten können Bewegungs-, Raum- und Aktivitätsprofile erstellt werden.

Unternehmen könnten hierdurch das Verhalten der Menschen auf eine Weise analysieren, von der Marktforscher bisher nur träumen konnten.

[Sprecher]

„Forschende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) haben eine Möglichkeit entdeckt, Personen allein anhand von WLAN-Signalen zu erkennen. [...] In einer Studie mit 197 Teilnehmenden konnte das Forschungsteam Personen mit nahezu hundertprozentiger Genauigkeit erkennen – unabhängig von Gehweise oder Perspektive. „Die Technik ist leistungsfähig, aber birgt gleichzeitig Gefahren für die Grundrechte, insbesondere der Privatheit“.“

[Moderatorin]

Wenn durch WiFi-Router private Räume in Echtzeit dreidimensional mit jeglichen Bewegungen erfasst werden können, bedeutet es für jeden das Ende jeglicher Privatsphäre! Wurde die Bevölkerung je gefragt, ob sie diese Überwachung möchte? Und was geschieht mit den Daten, die durch Wifi-Sensing erfasst werden? Laut Werbeclip der Telekom soll WiFi-Sensing vor Einbrechern schützen. Doch wer garantiert, dass diese Daten nicht gerade von Einbrechern selbst gehackt werden, die dann aufgrund der Daten den genauen Zeitpunkt ihres Einbruchs planen können? Oder wer garantiert, dass die Daten nicht auf zentralen, internationalen Datenbanken gespeichert und von Unternehmen, IT-Konzernen, Geheimdiensten, Polizeibehörden oder staatlichen Behörden genutzt werden? Diese Technik erinnert doch sehr an den Roman „1984“ von George Orwell, indem jeder Bürger lückenlos, dass heißt im öffentlichen und privaten Leben, auf Schritt und Tritt überwacht, kontrolliert und bei Fehlverhalten bestraft wurde. Wie Kla.TV bereits in vielen Sendungen dokumentiert hat [www.kla.tv/Digitalisierung], ist ein allumfassendes Kontrollnetzwerk gerade in unseren Tagen am Entstehen, welches tief in das Leben jedes Einzelnen eingreift. Ein Vorreiter hierfür ist China, in dem dieses System in verschiedenen Gebieten getestet wird.

[Auszug aus der Sendung: <https://www.kla.tv/37796> UN100-Gesellschaftsvertrag: Das Ende unserer Freiheit]

„Wissen Sie, was ein Sozialkredit oder ein Sozialkredit-System ist? Es ist ein System der totalen Überwachung, in dem eine Regierung das Verhalten der Bürger umfassend ausspioniert, dafür Punkte vergibt oder abzieht und – je nach „Kontostand“ des Sozialkredits – Bürger bevorzugt behandelt oder bestraft werden. Bekannt ist das vor allem aus China. So berichtete zum Beispiel das SRF noch im Jahr 2018 mit kritischem Blick über die Folgen des chinesischen Sozialkreditsystems auf die Bürger.

Im selben Jahr äußerte sich ein Parlamentsmitglied auf dem chinesischen Parteitag: „Ich fordere einen breiten Strafenkatalog für Leute mit einem schlechten sozialen Kredit. Leute mit diesem Kredit sollen in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt werden und zwar mit verschiedenen Mitteln.“

Wie man sich das ganz praktisch vorstellen kann, sieht man am Beispiel des Investigativjournalisten Liu Hu, der wegen eines Artikels über korrupte Beamte auf eine Schwarze Liste gesetzt wurde. Er wird dauerhaft überwacht, kann seinen Beruf kaum mehr ausführen, nicht mehr Zug fahren und nicht mehr fliegen.

Liu Hu: „Ich darf keine Hotels mehr buchen, ich darf keine Wohnung kaufen, ich kann keine Firma registrieren oder juristischer Vertreter einer Organisation sein.“

Inzwischen ist es ruhig im Mainstream geworden. Ein großer Aufschrei nach diversen Veröffentlichungen blieb aus. China ist weit weg. Im demokratischen Westen wäre so etwas

undenkbar. Oder etwa doch nicht? Fast niemand ahnt, dass bereits konkrete Pläne für die Installation eines Sozialkreditpunktesystems für die ganze Welt geschmiedet werden.“

[Moderatorin]

Genauerer dazu erfahren Sie in der Sendung: kla.tv/37796 „UN100-Gesellschaftsvertrag: Das Ende unserer Freiheit“.

Wenn man diese Hintergründe kennt, erscheint die dreidimensional Datenerfassung durch moderne WiFi-Router in einem ganz anderen Licht und sollte nicht nur zum Nachdenken, sondern zum Handeln bewegen. Denn ansonsten wird uns schon bald jede Freiheit und Privatsphäre auch in unseren vier Wänden noch genommen werden.

[Auszüge aus <https://www.kla.tv/23468#t=1090> Nutze den Schlüsselmoment, stoppe JETZT den digitalen Impfpass]

Wenn wir dies zulassen, bedeutet das – wie Aldous Huxley es nannte – die letzte Revolution. Es wird kein Zurück mehr geben. Die Freiheit, wie wir sie unser ganzes Leben lang und Generationen vor uns gekannt haben, wird für immer ausgelöscht sein, außer für die wenigen Privilegierten an der Spitze der Pyramide. Mit der Zeit, vielleicht in ein oder zwei Generationen, werden wir durch die ständige Überwachung und die damit automatisch verbundenen Belohnungen und Bestrafungen so konditioniert sein, dass wir uns einfach selbst kontrollieren, selbst überwachen, selbst zensieren und unterwerfen. Die Freiheit, die wir heute genießen, ja selbst die Idee der Freiheit, wie wir sie heute verstehen, wird für unsere Kinder und alle nachfolgenden Generationen nahezu undenkbar werden. [...]

Wir wurden als freie, souveräne Wesen auf diese wunderschöne Erde geboren. Wir sind alle Brüder und Schwestern. Wir sind eine Menschheitsfamilie, unabhängig von Hautfarbe, Glaube oder Nationalität. Es müssen keine Waffen geschmiedet, keine Mauern gestürmt und keine Gebäude dem Erdboden gleich gemacht werden. Wir müssen einfach nur aufstehen, zusammenstehen und sagen: genug ist genug. Wir haben die Tricks durchschaut, wir sehen den Plan jetzt klar und wir werden nicht zulassen, dass uns unsere Freiheit genommen wird. Die Fackel der Freiheit wird nicht erlöschen. Nicht jetzt, nicht in Zukunft und schon gar nicht unter unserer Aufsicht. Unser Moment ist gekommen, um diese Fackel für alle künftigen Generationen zu verteidigen. Ihre Flamme anzufachen und sie unversehrt und gestärkt an alle zukünftigen Generationen weiterzugeben.“

von kaw.

Quellen:

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

<https://dedata.de/wifi-sensing-die-gefahr-fuer-unser-leben>

<https://hsgfocus.unisg.ch/de/magazin/2026/cybersecurity/dein-wlan-beobachtet-dich/>

https://www.informatik.kit.edu/11147_14950.php

Das könnte Sie auch interessieren:

#Digitalisierung - www.kla.tv/Digitalisierung

#Ueberwachung - Totalüberwachung - www.kla.tv/Ueberwachung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence